



**Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe**  
**Laufzeit vom: 24.03.2020, 14:30:05 bis 28.03.2020, 09:00:01**

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 442 Inklusionsbetriebe an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

---

## Auswertung NRW-Westfalen-Lippe

### A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

#### Auswertung Frage 1

	Anzahl	Quote
Besucher	645	-
Teilnahmen	75	11,63%
Rückläufe	64	85,33%
Abbrecher	11	14,67%

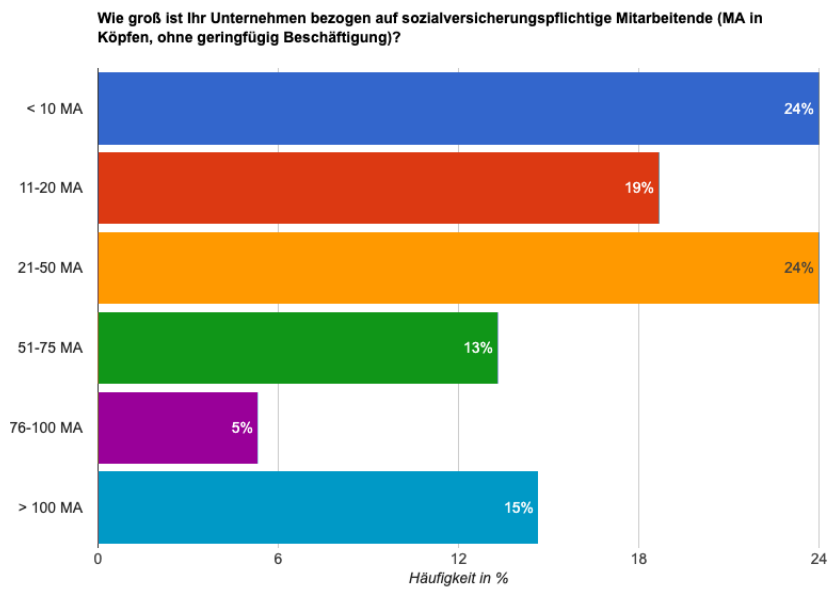
Frage 1: Anzahl der Teilnehmer

#### Auswertung Frage 2

Branchen	Anzahl	Häufigkeit
Mehrere Branchen	13	17,33%
Restaurants / Café / Bistro	11	14,67%
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	11	14,67%
Hotel	8	10,67%
Wäscherei	6	8,00%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	6	8,00%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	5	6,67%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	4	5,33%
Gebäudereinigung	4	5,33%
Bau / Handwerk / Facility Management	4	5,33%
Lebensmitteleinzelhandel	2	2,67%
Sonstiger Handel	1	1,33%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	0	0,00%
Gesamt	75 Antworten	75 Teilnehmer

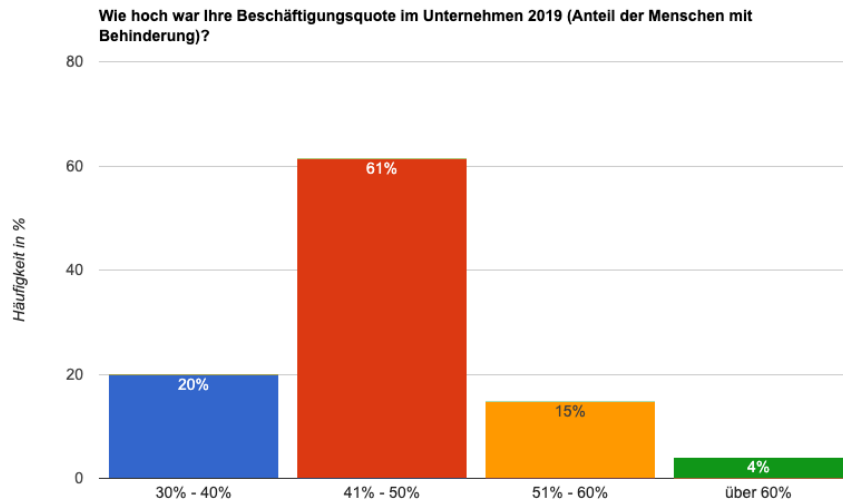
Frage 2: Verteilung der Teilnehmer nach Branchen (n = 75 Teilnehmer und 75 Antworten)

### Auswertung Frage 3



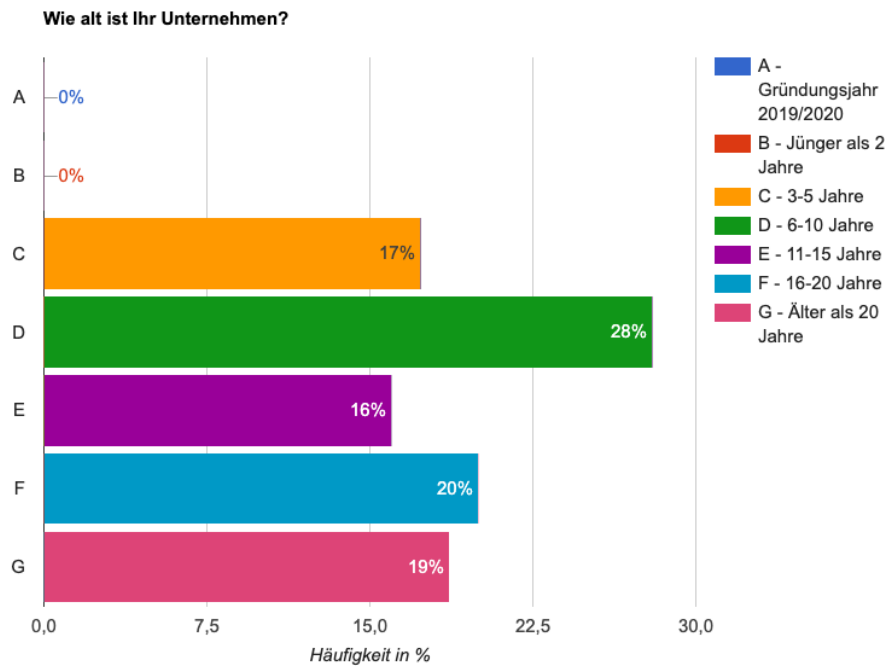
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 75 Teilnehmer und 75 Antworten)

### Auswertung Frage 4



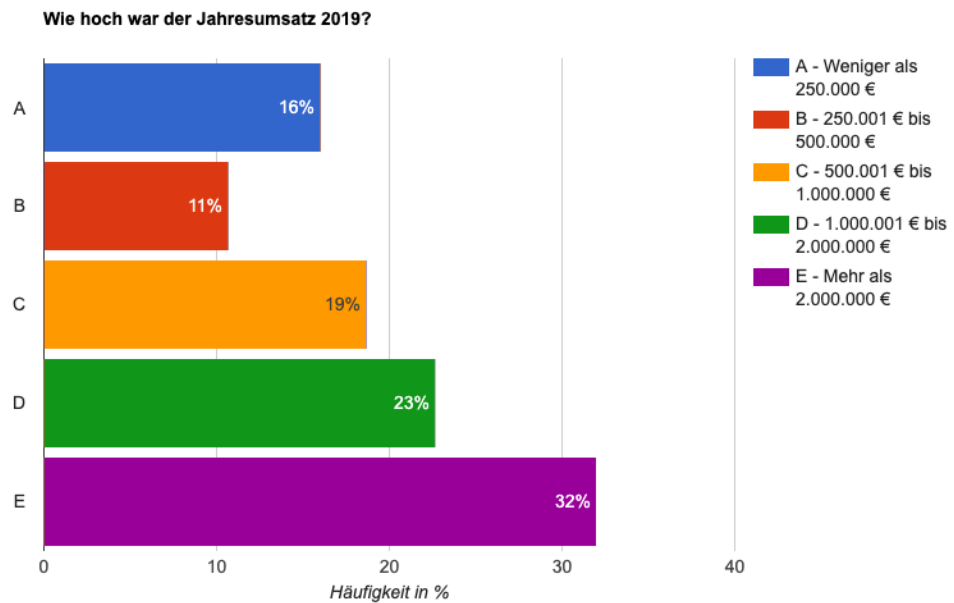
Frage 4: Beschäftigungsquote in Unternehmen (n = 75 Teilnehmer und 75 Antworten)

### Auswertung Frage 5



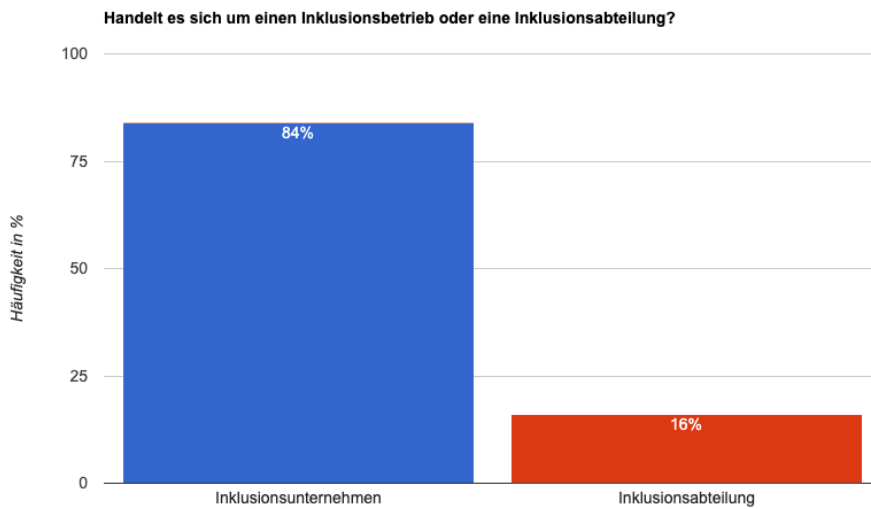
Frage 5: Alter der Unternehmen (n = 75 Teilnehmer und 75 Antworten)

### Auswertung Frage 6



Frage 6: Jahresumsatz der Unternehmen (n = 75 Teilnehmer und 75 Antworten)

### Auswertung Frage 7

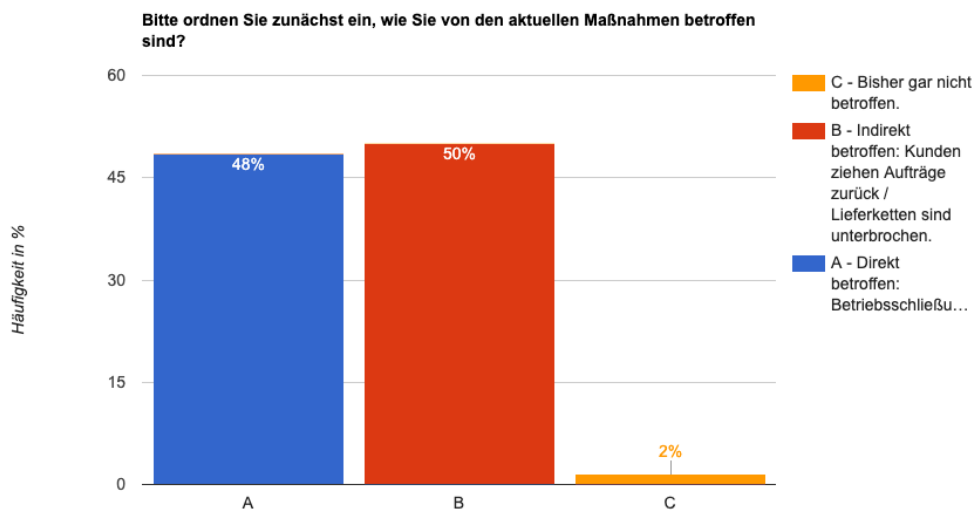


Frage 7: Inklusionsbetrieb oder Inklusionsabteilung (n = 75 Teilnehmer und 75 Antworten)

### B. Fragen 9-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

#### Auswertung Frage 8

Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den aktuellen Maßnahmen betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n= 66 Teilnehmer und 66 Antworten)

### Auswertung Frage 9

Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Gesamtes Unternehmen	42	63,64%
Nur einzelne Bereiche	24	36,36%
Gesamt	66 Antworten	66 Teilnehmer

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen (n= 66 Teilnehmer und 66 Antworten)

### Auswertung Frage 10

Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Kurzarbeitergeld beantragt	41	64,06%	29,71%
Vorübergehende Betriebsschließung	21	32,81%	15,22%
Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)	11	17,19%	7,97%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	11	17,19%	7,97%
Anderes:	11	17,19%	7,97%
Steuerliche Erleichterung wahrgenommen	10	15,62%	7,25%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	9	14,06%	6,52%
Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)	8	12,50%	5,80%
Versicherungsleistungen in Anspruch genommen (Betriebsausfall)	7	10,94%	5,07%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	6	9,38%	4,35%
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	3	4,69%	2,17%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
Gesamt	138 Antworten	64 Teilnehmer	

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (n= 64 Teilnehmer und 138 Antworten)

**Auswertung:**

**Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)**

Wert/Antwort	Anzahl
aktuell Recherche / in Vorbereitung	1
Aktuelle Recherche zu Krediten	1
Beim Land NRW wird die Soforthilfe beantragt, Vordruck ist noch nicht vorhanden	1
da warten wir noch auf die entsprechenden Entscheidungen der Regierung	1
Direkte Zuschüsse	1
kfw	1
LVR - Zahlung der Zuschüsse für 2020 möglichst schnelle in einer Summe ausbezahlen.	1
NRW Soforthilfe	1
Gesamt	8

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Fördermittel (n= 8 Teilnehmer und 8 Antworten)

**Auswertung:**

**Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)**

Wert/Antwort	Anzahl
Bürgschaften	1
Hausbank	2
in verbundenen Unternehmen	1
Interne Darlehen	1
KfW Betriebsmitteldarlehen - Anträge werden gerade vorbereitet. Informationen sind erst seit dem 23.03. verfügbar.	1
Muttergesellschaft	1
NRW Bank	1
Stundung Tilgungen bei der Hausbank beantragt	1
Stundung von Tilgungen bei der Hausbank beantragt	1
Werden wir versuchen bei der Bank für Sozialwirtschaft zu beantragen.	1
Gesamt	11

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Darlehen (n= 11 Teilnehmer und 11 Antworten)

Auswertung: Andere:

Wert/Antwort - Andere:	Anzahl
Abbau von Überstunden und Urlaubstagen	1
Derzeit noch nichts Konkretes unternommen. Kurzarbeit und Liquiditätshilfen sind notwendig.	1
Derzeit sind wir noch dabei Stunden abzubauen und Personal woanders einzusetzen (Reinigung in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung), wobei nicht klar ist ob die Mehrkosten dort bezahlt werden können. Für die geringfügig Beschäftigten droht kein Geld mehr zu bekommen. Wenn die Zeit nur bis Ende der Osterferien geht ist alles abzufangen, danach müssen wir versuche Kurzarbeit oder Kredite zu beantragen. Kredite halten wir aber für sehr schwierig weil wir ja auch sonst nur kostendeckend arbeiten und eine Rückzahlung schwierig sein wird. Betriebsausfallversicherungen beziehen sich auf den Ausschluss wegen höhere Gewalt	1
Jede Sparte (Reinigung, Gastronomie, Hotellerie zum Beispiel) hat andere Probleme.	1
Kontokorrentkredit ausgeweitet	1
Kredittilgungen gestoppt,	1
Liquidität durch Träger	1
Situation kann sich täglich ändern/verschlimmern, sobald Mitarbeiter erkranken / in Quarantäne kommen	1
Unbezahlter Urlaub für GfB Kräfte	1
Verhandlung begonnen, um Miete auszusetzen und anschließend zu entsprechend des Umsatzes anzusetzen	1
zusätzliche Versicherung gegen Betriebsschließung abgeschlossen (Zusatzkosten) gegen höhere Gewalt (Corona)	1
Gesamt	11

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld „Andere“ (n= 11Teilnehmer und 11 Antworten)



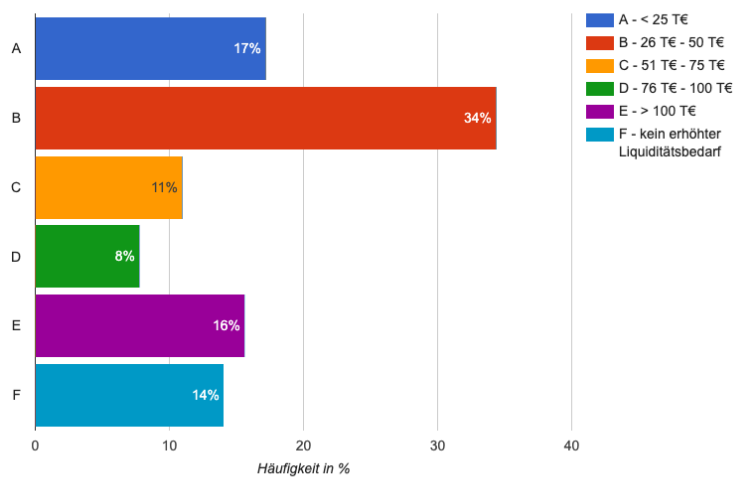
### Auswertung Frage 11

Sollten die restriktiven (im Sinne von beschränkenden) Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie

- a) bis zu 6 Wochen oder
- b) über 6 Wochen hinaus gelten,

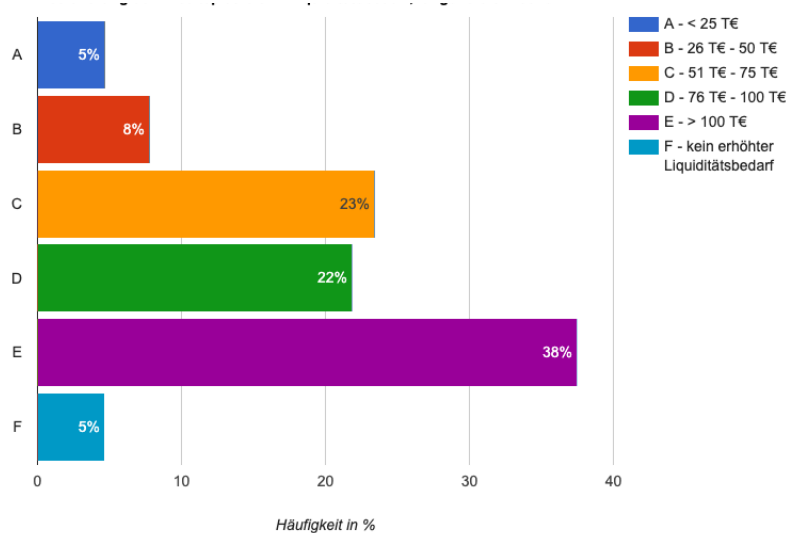
wie hoch schätzen Sie Ihren Liquiditätsbedarf zur Absicherung der Arbeitsplätze ein?

#### a) Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen



Frage 11a: Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen (n= 64 Teilnehmer und 64 Antworten)

#### b) Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen



Frage 11b: Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen (n= 64 Teilnehmer und 64 Antworten)

## Auswertung Frage 12

Bei welcher der aktuellen Herausforderungen gibt es aus Ihrer Sicht Unterstützungsbedarf?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Sicherung der Liquidität durch zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen	48	75,00%	24,62%
Informationen hinsichtlich der möglichen Unterstützungsleistungen	40	62,50%	20,51%
Umsetzung der Beantragung von Unterstützungsleistungen	35	54,69%	17,95%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	16	25,00%	8,21%
Sicherung der Liquidität durch Darlehen	14	21,88%	7,18%
Hinweise zum Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.)	14	21,88%	7,18%
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	14	21,88%	7,18%
Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	6	9,38%	3,08%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	6	9,38%	3,08%
Anderes:	2	3,12%	1,03%
Gesamt	195 Antworten		64 Teilnehmer

Frage 12: Unterstützungsbedarf (n= 64 Teilnehmer und 195 Antworten)

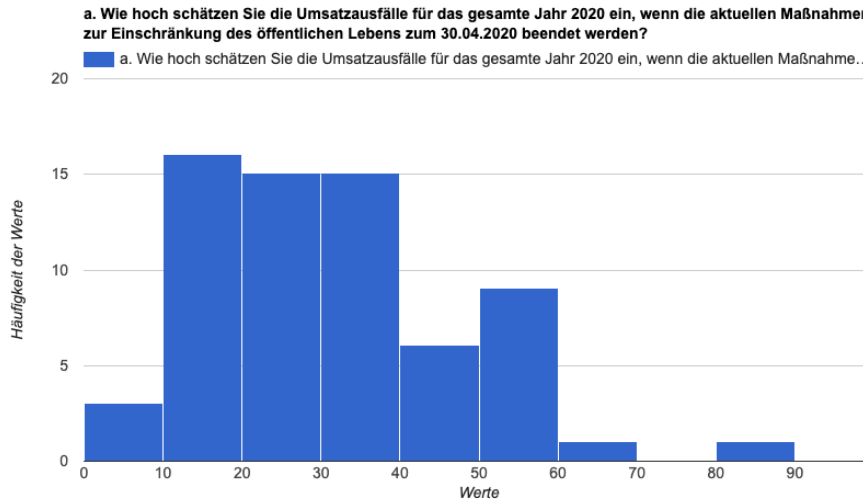
### Auswertung: Anderes:

Wert/Antwort	Anzahl
Unterstützung der behinderten Mitarbeiterinnen in der Kurzarbeit (finanziell und psychosozial)	1
Zusätzlicher Finanzbedarf für den Schutz der MA und Kunden: Persönlicher Schutzausrüstung, Geldwechselautomaten, Hustenschutz an Kassen und Bedientheken, Desinfektionsmittel, Desinfektionsspender, Sicherheitspersonal/-maßnahmen Erhöhter Verschleiß bei Lieferfahrzeugen (km-Stand Leasing), Unterstützung bei der Beschaffung von PSA und Desinfektionsmitteln, Gesprächsbedarf bei verunsichertem Personal (Gefährdung durch Virus, Aggression der Kunden)	1
Gesamt	2

Frage 12: Unterstützungsbedarf Eingabe „Anderes“ (n= 2)

### Auswertung Frage 13

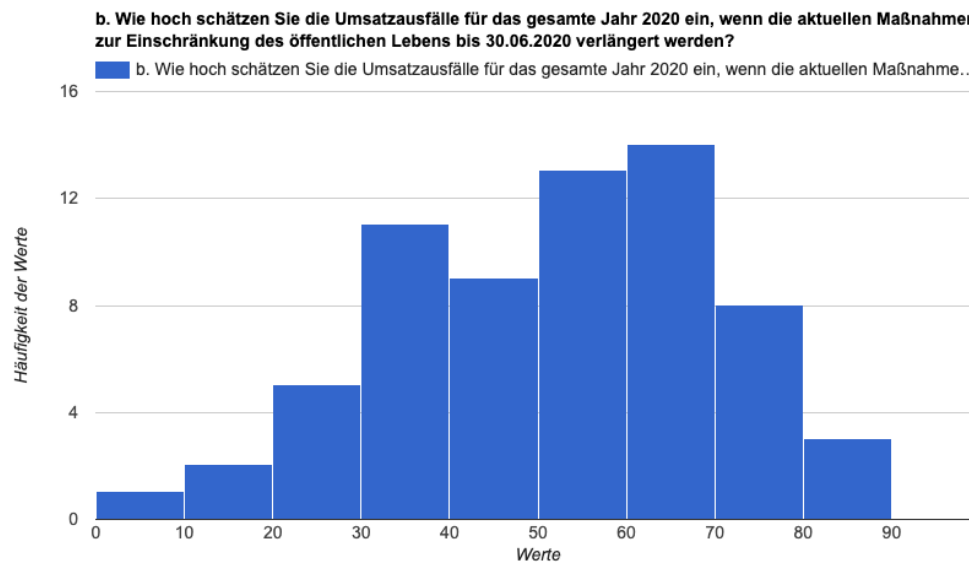
a. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens zum 30.04.2020 beendet werden?



Frage 13: Umsatzausfall in % bei Einschränkungen bis zum 30.04.2020  
 (n=66 Teilnehmer und 66 Antworten)

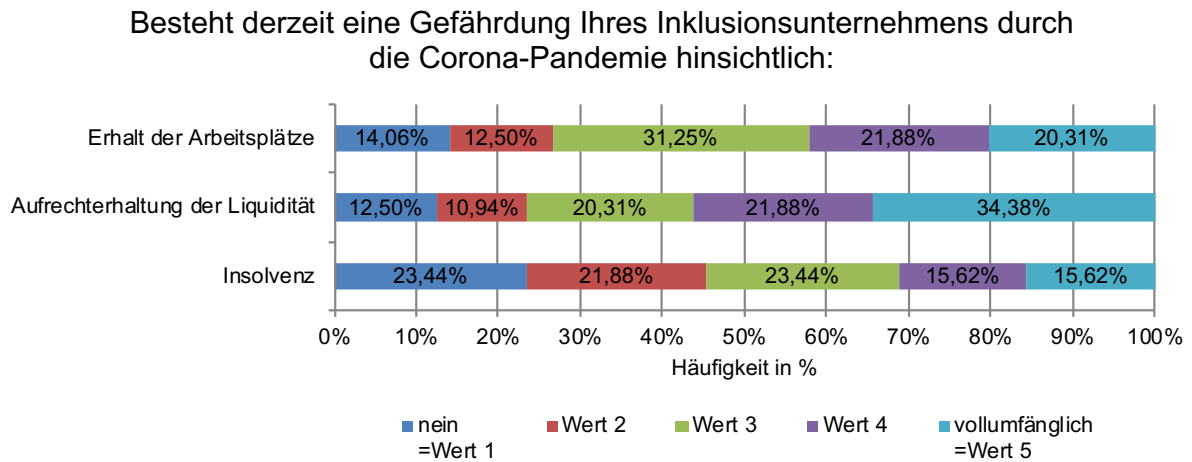
### Auswertung Frage 14

b. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens bis 30.06.2020 verlängert werden?



Frage 14: Umsatzausfall in % bei Einschränkungen bis zum 30.06.2020  
 (n=66 Teilnehmer u. 66 Antworten)

Auswertung Frage 15:



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung des Inklusionsbetriebes (n= 64 Teilnehmer und 64 Antworten)